

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 15.03.2013

Sitzungsort: Landratsamt Dachau
Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:03 Uhr

Sitzungsende: 12:49 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Wahl der Schöffen;
Wahl zur Benennung von 7 Vertrauenspersonen als Beisitzer für den Wahlausschuss
2. Flächenverbrauch - Flächensparen;
Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (KR`in Marese Hoffmann) vom 13.02.2012
 - 1.1 Wahl der Schöffen;
Bekanntgabe Wahlergebnis
3. Bericht über den Stand des Klimaschutzteilkonzeptes Verkehr;
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (Kreisrätin Marese Hoffmann) vom 26.02.2013
4. Bildungsregionen in Bayern;
Antragstellung für den Landkreis Dachau,
Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 14.09.2012
5. Staatliche Berufsschule Dachau;
Erweiterung des Hauptgebäudes durch sog. Ringschluss – hier:
 - a) zum Ausbau des Standortes
 - b) zur Erweiterung der Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau
 - c) zur Angliederung einer Berufsfachschule für Kinderpflege
6. Jugendsozialarbeit an Schulen;
Neuausrichtung der Förderung durch den Landkreis Dachau
7. Kreishaushalt 2013 und Finanzplanung 2012 bis 2016;
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013
8. Informationsfreiheitsgesetz;
Berichterstattung

Tagesordnungspunkt 1

Wahl der Schöffen; Wahl zur Benennung von 7 Vertrauenspersonen als Beisitzer für den Wahl- ausschuss

Der **Vorsitzende** bestimmt zunächst als Wahlhelfer für die Wahl der Vertrauenspersonen Herrn Stefan Löwl, Abteilungsleiter 6, und Herrn Dr. Andrej Martić, Abteilungsleiter 3. Er selbst übernimmt den Vorsitz. Damit besteht Einverständnis.

Er verliest sodann die Wahlvorschläge, die im Kreisausschuss vorberaten wurden sowie dem Kreistag als Beschlussempfehlung vorliegen und erläutert den Wahlmodus.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** werden keine weiteren Vorschläge eingebracht, worauf man in die Wahl eintritt. Nach Durchführung des Wahlgangs schließt der Vorsitzende diesen. Er unterbricht den Tagesordnungspunkt und schlägt vor, bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Stimmauszählung mit Tagesordnungspunkt 2 fortzufahren, womit Einverständnis besteht.

Tagesordnungspunkt 2

Flächenverbrauch - Flächensparen; Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (KR`in Marese Hoff- mann) vom 13.02.2012

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Die Anfrage der Bündnis 90 / Die Grünen-Kreistagsfraktion ist damit entsprechend der Geschäftsordnung behandelt.
2. Der weiteren Vorgehensweise wird zugestimmt.
3. Der Landkreis Dachau fördert in seinem Einflussbereich das Bewusstsein für den Bodenschutz.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	50
Ja-Stimmen:	49
Nein-Stimmen:	1

Tagesordnungspunkt 1.1

**Wahl der Schöffen;
Bekanntgabe Wahlergebnis**

Nach Wiederaufruf von Tagesordnungspunkt 1 gibt der **Vorsitzende** das Auszählungsergebnis für die Wahl der Schöffen bekannt. Von 48 abgegebenen Stimmzetteln waren alle 48 gültig. Auf die jeweiligen BewerberInnen entfielen folgende Stimmen:

Frau Anke Drexler, Dachau mit 38 Stimmen,
Herr Josef Kranz, Bergkirchen/Günding mit 37 Stimmen,
Frau Dr. Jutta Krispenz, Dachau mit 39 Stimmen,
Herr Michael Reindl, Erdweg/Eisenhofen mit 34 Stimmen,
Frau Marianne Spannraft, Dachau/Webling mit 41 Stimmen,
Herr Georg Weigl, Markt Indersdorf mit 42 Stimmen,
Herr Johann Zigldrum, Hebertshausen/Ampermoching mit 36 Stimmen.

Der **Vorsitzende** stellt fest, somit wurden alle 7 Vertrauenspersonen mit der erforderlichen Stimmenzahl als Beisitzer für den Wahlausschuss gewählt.

Tagesordnungspunkt 3

**Bericht über den Stand des Klimaschutzteilkonzeptes Verkehr;
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (Kreisrätin Marese Hoffmann) vom 26.02.2013**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 4

**Bildungsregionen in Bayern;
Antragstellung für den Landkreis Dachau,
Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 14.09.2012**

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus für den Landkreis Dachau die Teilnahme an der Initiative

„Bildungsregionen in Bayern“ zu beantragen und die notwendigen organisatorischen Schritte einzuleiten, um in den Umsetzungsprozess eintreten zu können.

3. Der Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 14.09.2012 ist als abschließend behandelt anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 49
Ja-Stimmen: 49
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 5

**Staatliche Berufsschule Dachau;
Erweiterung des Hauptgebäudes durch sog. Ringschluss – hier:
a) zum Ausbau des Standortes
b) zur Erweiterung der Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau
c) zur Angliederung einer Berufsfachschule für Kinderpflege**

Beschluss:

1. Der Beschluss des Schul- und Kreisausschusses vom 18.01.2013 zur Anmietung von Pavillons für Ausweichklassen während der Generalinstandsetzung des Hauptgebäudes der Staatlichen Berufsschule Dachau wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt,
 - a) die Planungen für einen sog. Ringschluss beim Hauptgebäude der Staatlichen Berufsschule Dachau unter Berücksichtigung der Aspekte „Ausweichklassen während Generalinstandsetzungsbaumaßnahme, Erweiterung der Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau und Angliederung einer Berufsfachschule für Kinderpflege an der Staatlichen Berufsschule Dachau“ fortzuführen und zu vertiefen,
 - b) den Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung des Raumprogramms für eine Erweiterung der Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau auf 38 Klassen mit Aufbau eines einzügigen gebundenen Ganztagszuges in den Jahrgangsstufen 5 bis einschließlich 10 basierend auf dem staatlichen Standardraumprogramm für Realschulen mit Stand vom September 2012 zu beantragenund
 - c) mit dem Freistaat Bayern eine grundsätzliche schulaufsichtliche Klärung herbeizuführen, ob an der Staatlichen Berufsschule Dachau eine einzügige Berufsfachschule für Kinderpflege angegliedert werden könnte.

3. Jeweils nach Klärung der in vorstehender Ziffer 2. genannten Punkte ist die Angelegenheit erneut den Kreisgremien möglichst zeitnah zur Beratung und endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	48
Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 6

**Jugendsozialarbeit an Schulen;
Neuausrichtung der Förderung durch den Landkreis Dachau**

Beschluss:

1. Die „Richtlinien zur Förderung von Jugendsozialarbeit an Hauptschulen im Landkreis Dachau“ (Beschluss des Kreistags vom 11.04.2008) und die „Richtlinien zur Förderung von Jugendsozialarbeit an Grundschulen im Landkreis Dachau“ (Beschluss des Kreistags vom 24.07.2008) werden aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte für die Schaffung und jährliche Fortschreibung einer Datenbasis lokaler und regionaler Sozialraum- und Jugendhilfedaten umzusetzen. Ziel ist die Bereitstellung einer verlässlichen Bewertungsgrundlage bezüglich der Notwendigkeit von Jugendsozialarbeit an Schulen.
3. Die Regelungen der Förderrichtlinie des Freistaates Bayern werden als handlungsleitend für den Landkreis Dachau übernommen. Eine Ausnahme bildet die Höchstgrenze der förderfähigen Stellen pro Schule. An besonders großen oder sehr belasteten Schulen kann mehr als eine Stelle der Jugendsozialarbeit eingerichtet und gefördert werden - die Obergrenze liegt in der Regel bei 1,5 Stellen.
4. Anträge auf Einrichtung von Jugendsozialarbeit an Schulen bzw. die Finanzierung durch den Landkreis werden zukünftig durch die Verwaltung fachlich bewertet und zur fachlichen Entscheidung in den Jugendhilfeausschuss eingebracht. Sofern der Jugendhilfeausschuss eine positive Bewertung ausspricht, entscheidet der Kreisausschuss über die Finanzierung seitens des Landkreises.
5. Die Schaffung von Sozialarbeit an den Gymnasien im Landkreis Dachau unter Maßgabe des Programms „Jugendsozialarbeit an Schulen“ wird zurückgestellt.

6. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Erweiterung der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Markt Indersdorf von 1,0 auf 1,5 Stellen einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Für den Fall der Genehmigung übernimmt der Landkreis den kommunalen Förderanteil aus eigenen Mitteln, sowie den staatlichen Förderanteil aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets.
7. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Schaffung einer Teilzeitstelle (50 % einer Vollzeitstelle) für Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Erdweg einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Für den Fall der Genehmigung übernimmt der Landkreis den kommunalen Förderanteil aus eigenen Mitteln, sowie den staatlichen Förderanteil aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 46
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 7

**Kreishaushalt 2013 und Finanzplanung 2012 bis 2016;
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013**

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2013 samt ihren Anlagen und der Finanzplan 2012 bis 2016 werden beschlossen.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Dachau für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der Art. 57 ff der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Dachau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>110.659.500 EUR</u>
--------------------------------------	------------------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>11.578.700 EUR</u>
--------------------------------------	-----------------------

ab.

Gesamthaushalt	<u>122.238.200 EUR</u>
----------------	------------------------

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.210.800 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 30.012.600 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 50,7 v. H. und das Umlagensoll auf 61.068.517,58 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Dachau, den
Landkreis Dachau

Hansjörg Christmann
Landrat

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0

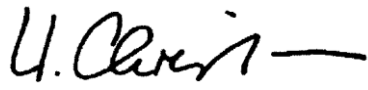
Tagesordnungspunkt 8

**Informationsfreiheitssatzung;
Berichterstattung**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.
Er bedankt sich für die Teilnahme und schließt um 12.49 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann
Landrat



Schriftführerin

Andrea Hartl
Verwaltungsfachangestellte

